



BUTOH TO THE PEOPLE

Samstag, 24.01.2026
15:00 - 18:00 Uhr

Altes Volksbad
Mittelstraße 42
68169 Mannheim

Butoh Community Workshop
mit Malte Brammer

Sprache: Deutsch
Kosten: freiwillige Spende
Info: butoh@maltebrammer.de
Tel.: +49 172 6364803

Was ist Butoh?

Butoh ist die Rebellion des Körpers dagegen, wie er laut gesellschaftlicher Vorstellungen sein sollte. Es geht um Queerness im eigentlichen Sinne. Nicht um sexuelle Identität, sondern um die eigene Art zu sein und zu leben. Unabhängig von allen Konventionen und sozialen Beschränkungen. Sich zu zeigen, wie man ist. Schamlos, doch der eigenen Grenzen des Wohlgefühls gewahr. Jenseits der Einordnungen und Beurteilungen von Gefallen und Missfallen, hässlich und schön.

Butoh ist die Emanzipation vom Normierenden. Bewegung oder Stille. Nicht Tanz, noch Theater. Es gibt so viele Butoh-Stile, wie Körper und Butoh-Praktizierende existieren.

Ursprünglich wurde Butoh Ankoku Butoh - Tanz der Finsternis, genannt. Doch auch das Licht zeigt sich.

Weitere Infos:

<https://butohotothepeople.de>



Schwerpunkt: Der fragile Körper - Ma
Menschliches Leben und Leben an sich sind sich wandelnd und verletzlich. Dauerhaftigkeit und Härte sind Illusionen, die im Fluss des Daseins keinen Bestand haben. Das Universum, sowie jeder Körper, bestehen hauptsächlich aus Zwischenraum. Ma ist eine japanische Bezeichnung dafür. Wir werden uns künstlerisch mit den Zwischentönen, der Leere und den Nuancen des Daseins beschäftigen. Wie können wir eine Bewegung zwischen zwei Zuständen vollziehen? Ist es möglich, gleichzeitig hier und dort zu sein? Als Künstlerinnen* erproben wir in diesem Labor auch die Gleichzeitigkeit und Parallelität von Zuständen, von Emotionen und Formen.

Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch nicht notwendig.



Foto: Daniel Mellet-d'Huart